

**Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung der Bossard Holding AG vom  
Mittwoch, 8. April 2020, um 16.30 Uhr, Aula 4000, am Sitz der Gesellschaft,  
Steinhauserstrasse 70, 6300 Zug**

---

**Die Versammlung findet gestützt auf Art. 6a Abs 1 lit. b der Verordnung 2 des  
Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) unter  
Ausschluss der Aktionäre statt**

**Anwesend sind:**

physisch vor Ort:

Dr. Thomas Schmuckli	VR-Präsident
RA lic. iur. René Peyer	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Louis Kirchner	Devigus Shareholder Services AG
Monica Triches	Bossard Gruppe
RA Dr. Paul Thalmann	Notar, Reichlin Hess AG

zugeschaltet:

(per Telefon/Teams-  
Videokonferenz)

Prof. Dr. Stefan Michel	Vorsitzender Vergütungsausschuss
Bruno Häfliger	PricewaterhouseCoopers AG
Dr, René Cotting	Vorsitzender des Audit, Risk & Compliance Ausschusses
Dr. Daniel Bossard	CEO, Bossard Gruppe
Stephan Zehnder	CFO, Bossard Gruppe
Tabea Bürgler	General Counsel, Bossard Gruppe

**Protokoll:**

RA Dr. Paul Thalmann, Notar, Reichlin Hess AG

Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretene Stimmen (Aktienstimmen Total):

3 472 968	Namenaktien A
<u>6 750 000</u>	<u>Namenaktien B</u>
10 222 968	Total Stimmen (Absolutes Mehr: 5 111 485)

## Traktanden:

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2019

Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2019 und zum Vergütungsbericht 2019 der Bossard Holding AG.

2. Beschlussfassungen Geschäftsjahr 2019

2.1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2019 der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts 2019 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG.

2.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019 der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht 2019 (Konsultativabstimmung).

2.3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung für 2019 Entlastung zu erteilen.

2.4. Verwendung des Bilanzgewinnes (geänderter Antrag – Änderung in **fett**)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 39'134'048 per 31.12.2019 wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn	CHF 39'134'048.00
Ausschüttung einer Dividende* von <b>CHF 2,00</b> brutto pro Namenaktie A, und <b>CHF 0,40</b> brutto pro Namenaktie B	
	<b>CHF – 15'390'720.00</b>
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	<b>CHF 23'743'328.00</b>

\*Die Dividende aus dem Bilanzgewinn unterliegt der schweizerischen Verrechnungssteuer.

3. Revision der Statuten der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Anpassung von Art. 11, Art. 12, Art. 20, Art. 36, Art. 37, Art. 38, Art. 39, Art. 44 und Art. 51 der Statuten, die mit sofortiger Wirkung in Kraft treten sollen.

4. Wahlen für die einjährige Amtsdauer 2020/21 bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

4.1. Vorschlag für den Vertreter der Namenaktionäre Kategorie A

Der Verwaltungsrat beantragt, David Dean als Vertreter der Namenaktionäre Kategorie A zu benennen.

#### 4.2. Wahl des Verwaltungsrates der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt je die Wiederwahl von:

- 4.2.1 Dr. Thomas Schmuckli als Präsident des Verwaltungsrates;
- 4.2.2 Anton Lauber;
- 4.2.3 Prof. Dr. Stefan Michel;
- 4.2.4 Maria Teresa Vacalli;
- 4.2.5 Dr. René Cotting;
- 4.2.6 Martin Kühn;
- 4.2.7 Patricia Heidtman
- 4.2.8 David Dean.

#### 4.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt je die Wahl von:

- 4.3.1 David Dean (Neuwahl);
- 4.3.2 Anton Lauber (Wiederwahl);
- 4.3.3 Patricia Heidtman (Wiederwahl).

#### 4.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von RA René Peyer.

#### 5. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020.

#### 6. Genehmigung der Gesamtvergütungen

##### 6.1 Gesamtvergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von maximal 1'600'000,00 CHF als Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021.

##### 6.2 Gesamtvergütung Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von maximal 6'000'000,00 CHF als Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021.

#### 7. Varia



**Teil 1:**  
**Begrüssung, Einleitung und Präliminarien**  
**Dr. Thomas Schmuckli**

Die Generalversammlung findet heute gestützt auf Art. 6a der Covid-19-Verordnung des Bundesrates statt, zum Schutze der Aktionäre unter Ausschluss deren Teilnahme.

Dr. Thomas Schmuckli informiert, dass die Generalversammlung akustisch aufgezeichnet wird.

Anwesend ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter, RA René Peyer, aus der Kanzlei Schweiger Advokatur/Notariat in Zug. RA Peyer wurde letztes Jahr durch die Generalversammlung im Amt bestätigt; er hat der Bossard Holding AG seine Unabhängigkeit erneut bestätigt. Dr. Thomas Schmuckli dankt RA Peyer für seine Arbeit in diesen ausserordentlichen Tagen.

Weiter anwesend ist RA Dr. Paul Thalman. Er nimmt die Aufgabe des Protokollführers und Notars wahr. Im Vorfeld dieser Generalversammlung hat seine Kollegin, RA Denise Brügger, die Stimmenermittlung überprüft, und RA Dr. Thalman das Resultat ihrer Abklärungen zurückgemeldet. RA Dr. Thalman bestätigt, dass alles korrekt und in Ordnung ist. Als Notar wird RA Dr. Thalman die Statutenänderung unter Traktandum 3 beurkunden.

Die Firma Devigus Shareholderservices AG, Rotkreuz, hat auch dieses Jahr wieder nach der Publikation der Traktanden durch den Verwaltungsrat den Kontakt zu den Aktionären organisiert, und sichergestellt, dass alle Aktionäre ihre Stimmen abgeben konnten. Die Firma Devigus war mit der technischen Stimmenermittlung zuhanden des unabhängigen Stimmrechtsvertreters beauftragt. Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich bei Herrn Kirchner, stellvertretend für sein Team, für die Arbeiten von Devigus.

Die gesetzliche Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ist telefonisch zugeschaltet und wird durch Herrn Bruno Häfliger vertreten. Herr Häfliger hat Dr. Thomas Schmuckli vorab mitgeteilt, dass er seitens der Revisionsstelle keine ergänzenden Bemerkungen an die Generalversammlung hat. Herr Häfliger bestätigt, dass die Verbindung gut ist und er alle Anwesenden hört.

RA Peyer hat bereits in der Vorbereitung dieser Generalversammlung bestätigt, dass die physische Teilnahme von Herrn Häfliger nicht notwendig ist. RA Peyer wiederholt hiermit diese Aussage nochmals mündlich und bestätigt, als Vertreter der Aktionäre, dass keine Einwände betreffend die Anwesenheit des Revisors per Telefon bestehen und er auf die physische Präsenz vor Ort verzichtet.

Weiter sind telefonisch zugeschaltet: der Vorsitzende des Vergütungsausschusses, Prof. Dr. Stephan Michel, der Vorsitzende des Audit, Risk & Compliance Ausschusses, Dr. René Cotting, der CEO der Bossard Gruppe, Dr. Daniel Bossard, der CFO Stephan Zehnder, sowie die General Counsel Tabea Bürgler. Alle genannten Personen bestätigen (je einzeln), dass die Verbindung gut ist und sie alle Anwesenden hören.

Dr. Thomas Schmuckli dankt diesen Partnern für ihr Mitwirken.

Weiter wird Folgendes einleitend zum statutarischen Teil festgehalten:

1. Der Verwaltungsrat hat die Aktionäre eingeladen, Traktandierungsbegehren einzureichen; die Aktionäre haben jedoch keine Anträge gestellt.
2. Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgte im Einklang mit Gesetz, Verordnung und Statuten, form- und fristgerecht (Statuten Art. 12, 13 und 49).
3. Gemäss statutarischer Vorschrift sind alle relevanten Berichte und Rechnungsabschlüsse sowie die Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung fristgerecht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufzulegen. Die Aktionäre, welche dies wünschten, erhielten diese Unterlagen auch direkt zugestellt.
4. Alle Aktionäre hatten Gelegenheit, ihre Stimmen elektronisch abzugeben und sich durch RA René Peyer vertreten zu lassen.
5. Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 8. April 2019 liegt vor und wurde vom Verwaltungsrat genehmigt.
6. Die Gesellschaft hat auf ihrer Homepage rechtzeitig auf diese Generalversammlung hin,
  - den Geschäftsbericht 2019
  - den Vergütungsbericht 2019
  - Ausführungen zur Nachhaltigkeit & sozialen Verantwortung, und
  - einen aktualisierten Lagebericht publiziert,ebenso die Medienmitteilungen
  - über den Geschäftsgang im ersten Quartal 2020 (8. April 2020)
  - über die Anpassung der Dividende (30. März 2020), und
  - über die Form der Generalversammlung in Zeiten spezieller bundesrätlicher Gesundheitsauflagen (30. März 2020).

**Teil 2:  
Behandlung der Traktanden  
Dr. Thomas Schmuckli**

**Traktandum 1:**

Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2019

- Geschäftsbericht und Vergütungsbericht 2019
- Konzernrechnung
- Jahresrechnung
- Berichte der Revisionsstelle

Bossard hat am 4. März 2020 den Jahresabschluss interessierten Investoren und Finanzanalysten vorgestellt, und gleichentags allen Aktionären eine Zusammenfassung und den umfassenden Geschäftsbericht vor Börsenöffnung zur Verfügung gestellt. Mit weiteren Informationen wurden die Aktionäre am 30. März 2020 sowie heute Morgen versorgt.



Auf ein Verlesen oder weiteres Eingehen wird an dieser Stelle verzichtet. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird eingeladen, Fragen oder Bemerkungen zum Geschäftsbericht der Bossard Gruppe, zum Vergütungsbericht, zur Konzernrechnung, zur Jahresrechnung der Bossard Holding AG oder zu den Berichten der Revisionsstelle vorzubringen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Somit erklärt Dr. Thomas Schmuckli die Tagesordnung als genehmigt. Er stellt fest, dass die 47. ordentliche Generalversammlung der Bossard Holding AG ordnungsgemäss einberufen, gemäss COVID-19 Verordnung 2 des Bundesrates organisiert, rechtsgültig konstituiert und beschlussfähig ist.

Es wird übergeleitet zu Traktandum 2 und den Beschlussfassungen.

Die Stimmenverhältnisse der heutigen Generalversammlung sind wie folgt:

PRÄSENZMELDUNG			
Anwesende Aktionäre: Aufgrund des Verbandsverbots gemäss Art. 6 Abs.1 der COVID-19-Verordnung 2 sind keine Aktionäre anwesend.			
Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretene Stimmen:			
3'472'968	Namenaktionäre Kategorie A		
6'750'000	Namenaktionäre Kategorie B		
10'222'968	Aktienstimmen total	Absolutes Mehr	5'111'485
Stimmenverteilung			
	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	Aktienstimmen	in %
		10'222'968	100.0
<small>BOSSARD</small>			

Die Abstimmungen werden offen durchgeführt bzw. Dr. Thomas Schmuckli fragt jeweils bei jedem Traktandum, wie die Aktionäre RA René Peyer instruiert haben zu stimmen, worauf die Stimmabgabe zuhanden des Protokolls festgehalten wird.

Beschlussfassungen zu den Traktanden 2.1 bis 2.4:

## Traktandum 2:

- 2.1 Genehmigung des Geschäftsberichts 2019 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG
- 2.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019 der Bossard Holding AG
- 2.3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
- 2.4 Verwendung des Bilanzgewinnes, Ausschüttung Dividende aus Bilanzgewinn

## 2.1 Genehmigung des Geschäftsberichts 2019 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG

TRAKTANDUM 2.1 BESCHLUSSFASSUNGEN GESCHÄFTSJAHR 2019		
Genehmigung Geschäftsbericht 2019 der Bossard Holding AG (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung)		
Vertretene Stimmen	10'222'968	
Enthaltungen	17'187	
Gültig abgegebene Stimmen	10'205'781	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5'102'891	
	Aktienstimmen	in %
Ja	10'203'925	99.98
Nein	1'856	0.02

BOSSARD

## 2.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019 der Bossard Holding AG

Das Wort für Fragen an den Vorsitzenden des Vergütungsausschusses wurde nicht gewünscht.

TRAKTANDUM 2.2 BESCHLUSSFASSUNGEN GESCHÄFTSJAHR 2019		
Konsultativabstimmung Vergütungsbericht 2019		
Vertretene Stimmen	10'222'968	
Enthaltungen	21'106	
Gültig abgegebene Stimmen	10'201'862	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5'100'932	
	Aktienstimmen	in %
Ja	9'468'021	92.81
Nein	733'841	7.19

BOSSARD

## 2.3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Dr. Thomas Schmuckli hält fest, dass technisch sichergestellt wurde, dass Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung zu diesem Traktandum keine Stimme abgeben können.

TRAKTANDUM 2.3		
BESCHLUSSFASSUNGEN GESCHÄFTSJAHR 2019		
Entlastung Verwaltungsrat und Konzernleitung		
Vertretene Stimmen	10'158'233	
Enthaltungen	13'862	
Gültig abgegebene Stimmen	10'144'371	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5'072'186	
	Aktienstimmen	in %
Ja	10'137'956	99.94
Nein	6'415	0.06

Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich beim Aktionariat für das dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung entgegengebrachte Vertrauen.

## 2.4 Verwendung des Bilanzgewinnes

Es wird übergeleitet zur Verwendung des Bilanzgewinnes der Bossard Holding AG und damit zur Dividende.

Der Verwaltungsrat hat sich am 27. März 2020, **nach** Publikation der Einladung zur 47. Generalversammlung anfangs März 2020, und **nach** dem Ausbruch der Coronakrise in Europa, Nordamerika und Afrika, mit den möglichen Folgen dieser Krise für die Bossard Gruppe intensiv auseinandergesetzt. Der Verwaltungsrat ist zum Schluss gekommen, dass es – dem Vorsichtsprinzip folgend – angezeigt ist, die Dividende entgegen dem Antrag in der ordentlichen Einladung, zu halbieren, von ursprünglich CHF 4.00 pro Namenaktie A brutto, und CHF 0.80 brutto pro Namenaktie B, **neu** auf CHF 2.00 brutto pro Namenaktie A, und CHF 0.40 brutto pro Namenaktie B.

Mit Medienmitteilung vom 30. März 2020 hat die Gesellschaft die Aktionäre und den Kapitalmarkt über diesen Schritt informiert und ihn ausführlich begründet.

Der geänderte Antrag des Verwaltungsrats lautet nun wie folgt:

TRAKTANDUM 2.4		
BESCHLUSSFASSUNGEN GESCHÄFTSJAHR 2019		
Verwendung Bilanzgewinn Bossard Holding AG		
Ausschüttung Dividende von CHF 2,00 brutto pro Namenaktie A und CHF 0,40 brutto pro Namenaktien B aus dem Bilanzgewinn		
Bilanzgewinn	CHF	39'134'048
Dividenden-Ausschüttung	CHF	<u>-15'390'720</u>
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	23'743'328

Die Bossard Holding AG verfügt über einen Bilanzgewinn von CHF 39,1 Mio. Der Verwaltungsrat beantragt, 15,4 Mio. CHF auszuschütten und den Restbetrag von 23,7 Mio. CHF auf die Rechnung 2020 vorzutragen.



Dr. Thomas Schmuckli übergibt das Wort an RA Peyer, damit RA Peyer zuhanden des Protokolls erläutern kann, wie er in seiner Funktion als unabhängiger Stimmrechtsvertreter mit den Stimminstruktionen vor / nach Publikation des geänderten Antrags des Verwaltungsrats bezüglich der Dividendenausschüttung umgegangen ist.

RA Peyer bedankt sich und führt wie folgt aus:

Es gibt drei Möglichkeiten, wie Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter ihre Stimminstruktionen zukommen lassen können.

Die erste Möglichkeit besteht darin, dass der Aktionär schriftlich auf dem Anmeldeformular zur Generalversammlung dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine Vollmacht erteilt, dies mit oder ohne spezifische Weisungen.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass der Aktionär seine Stimmen elektronisch auf dem eigens dafür eingerichteten Webportal abgibt.

Bei der dritten Variante erfolgt die Stimmabgabe über die Bank des Aktionärs. Hier ist an Vermögensverwaltungsmandate zu denken, bei welchen der Aktionär seine Stimmrechtsausübung der Bank im Rahmen des erteilten Vermögensverwaltungsmandates delegiert hat. Diese Stimmen werden von den Banken erfasst und dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter – jeweils wenige Tage vor der GV, dieses Jahr klar nach dem 30. März 2020 – als Sammelmeldungen, als sogenannte Proxyfiles, übermittelt. Hier bestehen seitens des unabhängigen Stimmrechtsvertreter keine Überprüfungs- oder Mittel der Einflussnahme. Hier stehen die Banken in der Pflicht. Folglich wurden die im April 2020 eingegangenen Proxyfiles gemäss den angegebenen Instruktionen ("ja", "nein" oder "Enthaltung") erfasst.

Bei den elektronisch abgegebenen Stimmen ist es so, dass der Aktionär seine einmal erfasste Stimme nicht mehr nachträglich abändern kann. Das System lässt dies nicht zu. Folglich sind diejenigen Stimmen, welche **vor** der Medienmitteilung am 30. März 2020, 06:00 Uhr, zum Dividendenantrag abgegeben wurden, als Enthaltung erfasst. Der Aktionärswille lässt sich hier nachträglich nicht eindeutig feststellen, weshalb eine "Enthaltung" der korrekten Erfassung entspricht.

Die elektronisch erfassten Stimmen, welche **nach** der Medienmitteilung abgegeben worden sind, sind selbstverständlich gemäss der Instruktion als "ja", "nein" oder "Enthaltung" erfasst.

Bei den Vollmachten, welche der unabhängige Stimmrechtsvertreter auf schriftlichem Weg erhalten hat, verhält es sich folgendermassen:

- Soweit ein Aktionär auf der Vorderseite des Anmeldeformulars dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine Vollmacht erteilt hat und auf der Rückseite **keine spezifische Weisung** zum Dividendenantrag angekreuzt hat, wurde diese Stimmen als "Ja" zum geänderten Dividendenantrag erfasst. Dies aufgrund dessen, dass das Vollmachtsformular explizit vorsieht, dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter im Falle fehlender spezifischer oder

allgemeiner Weisungen im Sinne des jeweiligen Antrages des Verwaltungsrates abzustimmen habe.

- Soweit ein Aktionär auf der Rückseite eine spezifische Weisung zum Dividendenantrag erteilt hat und die Vollmacht **vor** dem Datum der Medienmitteilung unterzeichnet wurde, ist die Stimme als "Enthaltung" erfasst.
- Soweit ein Aktionär erst **nach** der Medienmitteilung eine spezifische Weisung zum Dividendenantrag erteilt hat, ist diese gemäss seinen Instruktionen erfasst.

Dies erachtet RA Peyer als sachgerechtes Vorgehen.

Dr. Thomas Schmuckli dankt für diese Ausführungen.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

TRAKTANDUM 2.4 BESCHLUSSFASSUNGEN GESCHÄFTSJAHR 2019		
Verwendung Bilanzgewinn		
Vertretene Stimmen	10'222'968	
Enthaltungen	262'940	
Gültig abgegebene Stimmen	9'960'028	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	4'980'015	
	Aktienstimmen	in %
Ja	9'950'482	99.90
Nein	9'546	0.10

Das Dividendeninkasso von 2,00 CHF pro Namenaktie A wird automatisch durch die Depotbank ausgeführt. Die Überweisung erfolgt am Donnerstag, 16. April 2020.

### Traktandum 3 – Revision der Statuten der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Statuten zu revidieren (Art. 11, 12, 20, 36, 37, 38, 39, 44 und Art. 51.) – primär aufgrund der Änderung der Mechanik der Vergütung des Verwaltungsrates. Die Vergütung des Verwaltungsrates bestand bis heute aus einem fixen und einem variablen Teil. Mit Annahme der Statutenänderung wird der Verwaltungsrat künftig fix vergütet, und die variable Komponente entfällt.

Weiter wurde die Anzahl der Verwaltungs- oder Stiftungsratsmandate, die Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder maximal innehaben dürfen, reduziert; und ein allfälliger Dekotierungsbeschluss der Bossard Holding AG müsste künftig die Generalversammlung fällen.

Im Übrigen schlägt der Verwaltungsrat verschiedene formelle Anpassungen der Statuten vor.

Alle Änderungen wurden in der Einladung zur Generalversammlung publiziert und können dort nachgelesen werden. Bleibt zu erwähnen, dass die Proxy Advisors Ethos, ISS und Inrate die vorgeschlagenen Statutenänderungen begrüssen und Annahme empfehlen.

Der unabhängigen Stimmrechtsvertreter hat keine Fragen oder Bemerkungen zu diesem Traktandum.

TRAKTANDUM 3 REVISION DER STATUTEN DER GESELLSCHAFT		
Revision der Statuten der Gesellschaft		
Vertretene Stimmen	10'222'968	
Enthaltungen	14'809	
Gültig abgegebene Stimmen	10'208'159	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5'104'080	
	Aktienstimmen	in %
Ja	10'197'894	99.90
Nein	10'265	0.10

BOSSARD

Die eben beschlossenen Änderungen gelten ab sofort.

Der Notar RA Dr. Thalmann bestätigt, dass die notarielle Beurkundung so vorgenommen werden kann und keine Ergänzungen notwendig sind.

#### Traktandum 4 - Wahlen

RA Peyer wünscht das Wort nicht zu den Wahltraktanden. Dr. Thomas Schmuckli erklärt, dass er zügig durchgehen und pro Wahl direkt die Ja / Nein Stimmen und ebenso die Enthaltungen festhalten möchte.

##### 4.1. Vorschlag für den Vertreter der Namenaktionäre Kategorie A

Der Verwaltungsrat beantragt, David Dean neu als Vertreter der Namenaktionäre Kategorie A zu benennen.

Diese Wahl ist exklusiv den Publikumsaktionären vorbehalten; die Kolin Holding AG stimmt mit ihren Namenakten B nicht mit.

TRAKTANDUM 4.1 VERTRETER DER NAMENAKTIONÄRE KATEGORIE A		
Benennung David Dean		
Vertretene Stimmen	3'472'968	
Enthaltungen	17'512	
Gültig abgegebene Stimmen	3'455'456	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	1'727'729	
	Aktienstimmen	in %
Ja	3'339'455	96.64
Nein	116'001	3.36

BOSSARD



## 4.2. Wahl des Verwaltungsrates der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt je die Wiederwahl von:

- 4.2.1 Dr. Thomas Schmuckli als Präsident des Verwaltungsrates;
- 4.2.2 Anton Lauber;
- 4.2.3 Prof. Dr. Stefan Michel;
- 4.2.4 Maria Teresa Vacalli;
- 4.2.5 Dr. René Cotting;
- 4.2.6 Martin Kühn;
- 4.2.7 Patricia Heidtman
- 4.2.8 David Dean.

Die Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen Maria Teresa Vacalli, Anton Lauber, Patricia Heidtman, Stefan Michel, René Cotting, Martin Kühn und David Dean stellen sich mit Dr. Thomas Schmuckli für eine weitere Wahlperiode gerne zur Verfügung.

Die Wahl gilt - wie gesetzlich verlangt – für

- alle Verwaltungsräte für die Amtszeit von einem Jahr,
- von dieser Generalversammlung bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, und
- jeden Verwaltungsrat einzeln;

gleiches gilt für die Mitglieder des Vergütungsausschusses David Dean, Anton Lauber und Patricia Heidtman.

Der Verwaltungsrat der Bossard Holding AG wurde wie folgt gewählt:

TRAKTANDUM 4.2 WAHL DES VERWALTUNGSRATES			
	NEIN	JA	JA in %
Dr. Thomas Schmuckli als Präsident	188'281	10'027'110	98.16
Anton Lauber	110'342	10'101'325	98.92
Prof. Dr. Stefan Michel	35'873	10'176'639	99.65
Maria Teresa Vacalli	44'141	10'170'235	99.57
Dr. René Cotting	36'391	10'176'504	99.64
Martin Kühn	94'401	10'118'906	99.08
Patricia Heidtman	41'146	10'171'205	99.60
David Dean	64'574	10'146'073	99.37

Alle Verwaltungsräte wurden mit klaren Mehrheiten wiedergewählt – Dr. Thomas Schmuckli bekundet seine Freude für das Team, bedankt sich für das Vertrauen und er wird dies seinen Kolleginnen und Kollegen gerne mitteilen.

## 4.3. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von David Dean als Vorsitzenden des Vergütungsausschusses sowie die Wiederwahl von Anton Lauber und Patricia Heidtman in den Vergütungsausschuss.

TRAKTANDUM 4.3 WAHL DES VERGÜTUNGS-AUSSCHUSSES			
	NEIN	JA	JA in %
David Dean	453'387	9'750'754	95.56
Anton Lauber	538'657	9'664'888	94.72
Patricia Heidtman	271'885	9'931'480	97.34

BOSSARD

David Dean, Anton Lauber und Patricia Heidtman sind überzeugend in den Vergütungsausschuss gewählt worden.

#### 4.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, Rechtsanwalt René Peyer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich bei RA Peyer, dass er sich – gerade nach diesem anspruchsvollen Jahr – wieder zur Verfügung stellt.

RA Peyer wünscht das Wort nicht und bestätigt, dass er nicht beauftragt wurde, etwas kund zu tun.

TRAKTANDUM 4.4 WAHL DES STIMMRECHTSVERTRETERS			
Wiederwahl RA René Peyer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter			
Vertretene Stimmen	10'222'968		
Enthaltungen	2'748		
Gültig abgegebene Stimmen	10'220'220		
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5'110'111		
	Aktienstimmen	in %	
Ja	10'214'336	99.94	
Nein	5'884	0.06	

BOSSARD

RA René Peyer ist als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wiedergewählt.

#### Traktandum 5 – Wiederwahl der Revisionsstelle

Als leitender Revisor hat Herr Häfliger mitgeteilt, dass die PricewaterhouseCoopers AG ihr Mandat als Revisionsstelle gerne weiterführen würde. Alle formellen Voraussetzungen für diese Wahl liegen vor. Herr Häfliger bestätigt, dass dies korrekt ist und bedankt sich bei Dr. Thomas Schmuckli.

Auch die Revisionsstelle wird gemäss Art. 32 der Statuten für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als gesetzliche Revisionsstelle wiederzuwählen.

RA Peyer wünscht das Wort nicht.

TRAKTANDUM 5 WAHL DER REVISIONSSTELLE		
Wiederwahl PricewaterhouseCoopers AG, Zürich		
Vertretene Stimmen	4'822'968	
Enthaltungen	11'385	
Gültig abgegebene Stimmen	4'811'583	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	2'405'792	
	Aktenstimmen	in %
Ja	4'581'928	95.23
Nein	229'655	4.77

Dr. Thomas Schmuckli macht den Hinweis, dass die Stimmenverhältnisse bei diesem Traktandum anders ausgefallen sind, weil aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Namenaktien B gewichtet und damit nur zu einem Fünftel berücksichtigt wurden.

## Traktandum 6 – Genehmigung der Gesamtvergütungen

### 6.1. Gesamtvergütung Verwaltungsrat

Für sich selber beantragt der Verwaltungsrat einen Budgetrahmen für sämtliche Vergütungen und Abgaben von maximal 1,6 Mio. CHF für 8 Verwaltungsräte, für die Zeitperiode von der heutigen GV bis zur nächsten ordentlichen GV 2021.

### 6.2 Gesamtvergütung Konzernleitung

Für die Konzernleitung beantragt der Verwaltungsrat einen Budgetrahmen für das Geschäftsjahr 2021 von 6,0 Mio. CHF.

Niemand wünscht das Wort zu diesen Traktanden.

Die Gesamtvergütungen für Verwaltungsrat und Konzernleitung sind wie folgt bestätigt worden:

TRAKTANDUM 6 GENEHMIGUNG DER GESAMTVERGÜTUNGEN			
	NEIN	JA	JA in %
Gesamtvergütung Verwaltungsrat	120'383	10'077'796	98.82
Gesamtvergütung Konzernleitung	159'330	10'040'116	98.44



## 7. Varia

Abgeschlossen wird die Behandlung der Traktanden mit Punkt 7 - Varia. Das Wort wird nicht gewünscht.

Alle Traktanden sind abgearbeitet; die Aktionäre haben allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich hierfür beim Aktionariat.

Im Namen des ganzen Verwaltungsrates bedankt sich Dr. Thomas Schmuckli bei allen Kolleginnen und Kollegen im In- und Ausland, den Kaderleuten und der Konzernleitung für das hohe Engagement gerade in schwierigen Zeiten – für die Kunden, für die Firma, und für die Aktionärinnen und Aktionäre. Dr. Thomas Schmuckli betont, dass die Kolleginnen und Kollegen gerade jetzt nicht nur schwarzmalen und Risiken sehen, sondern viel mehr auch in Chancen denken, für den Kunden, die Bossard Gruppe, aber auch für die Zivil-Gesellschaft.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet voraussichtlich am Montag, 12. April 2021 wieder im Casino Zug statt.

Wie bereits an der Generalversammlung 2019 angekündigt, hat der Verwaltungsrat entschieden, anstatt eines Aktionärs geschenks eine Spende an eine wohltätige Organisation zu leisten. Die diesjährige Spende im Zusammenhang mit der Generalversammlung 2020 geht an die Pro Senectute des Kantons Zug: die Pro Senectute unterstützt die ältere Bevölkerung im Kanton Zug in unterschiedlichen Bereichen – sei es mit Hilfen zu Hause, beim Koordinieren der Nachbarschaftshilfe oder in Beratungen bei Problemen und Sorgen.

Gerade jetzt sind solche Unterstützungsangebote für unsere älteren Mitmenschen besonders wichtig und wertvoll, damit diese Risikogruppe diese Phase unbeschadet übersteht. Die Bossard Gruppe dankt der Pro Senectute für ihr Engagement und freut sich, diese Arbeit unterstützen zu können.

Dr. Thomas Schmuckli schliesst hiermit die 47. Generalversammlung der Bossard Holding AG.

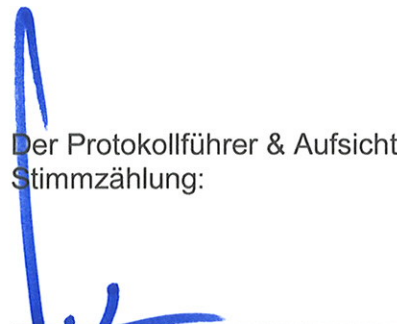
Zug, 8. April 2020

Der Verwaltungsratspräsident:



Dr. Thomas Schmuckli

Der Protokollführer & Aufsicht  
Stimmzählung:



Dr. Paul Thalmann